



An das

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

sowie die

Arbeitsgruppe Tierseuchen, Tiergesundheit

der Länderarbeitsgemeinschaft gesundheitlicher Verbraucherschutz

per E-Mail

03.02.2025

Kein Risiko bei der Rückgewinnung des Status „Frei von Maul- und Klauenseuche“

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezüglich des jüngsten Ausbruchs der Maul-und-Klauenseuche (MKS) in Brandenburg und ohne jedes Präjudiz für zukünftige Ausbruchsfälle bitten die im Kopf dieses Schreibens aufgeführten Verbände mit Blick auf den am 11.02.2025 auslaufenden Durchführungsbeschluss (EU) 2025/186 zu prüfen, ob dieser zunächst bis Mitte April verlängert werden sollte, um eine Rückgewinnung des Status „Frei von MKS“ nach dem Terrestrial Code der WOAHA nicht zu gefährden.

Abhängig vom Ergebnis der Prüfung sollte die Kommission kurzfristig aufgefordert werden, die Befristung entsprechend anzupassen“.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hermann-Josef Baaken, Sprecher der Geschäftsführung des DVT

Björn Börgermann, Hauptgeschäftsführers des MIV

Martin Courbier, Geschäftsführer des DAH

Dr. Nora Hammer, Geschäftsführerin BRS

Bernhard Krüsken, Generalsekretariat des DBV

Jörg Migende, Hauptgeschäftsführer des DRV

Steffen Reiter, Hauptgeschäftsführer des VDF

Patrick Steinke, Hauptgeschäftsführer des BVVF